

Energie

Versorgungssituation optimieren

August 2024

Versorgungssicherheit ist zentral

- › Unsere Gesellschaft und Wirtschaft müssen jederzeit mit genügend Strom versorgt sein.
- › Eine bezahlbare, sichere und nachhaltige Stromversorgung durch neue Technologien in der Stromproduktion sowie -speicherung stärkt den Standort Aargau.
- › Die Energieeffizienz leistet einen wertvollen Beitrag zur Versorgungssicherheit.
- › Die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern (bspw. Kohle, Erdöl und Erdgas) muss weiter vermindert werden.
- › Die übermässige Subventionierung von erneuerbaren Energien, namentlich Solar- und Windenergie, macht andere Energiequellen wie insbesondere die Wasserkraft als wichtigste einheimische erneuerbare Energiequelle unrentabel.

Technologieoffenheit und Stärkung der Forschung

- › Es sind die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit eine neue Generation der Kernkraft-Technologie ihren Beitrag an die Versorgungssicherheit leisten kann.
- › Der Kanton Aargau ist mit dem PSI in Villigen und der FHNW in Windisch in der Energieforschung führend, und er soll es auch in Zukunft sein.
- › Die nach wie vor drohende Versorgungslücke im Winter muss kurzfristig durch Zubau von erneuerbaren Energien und Investitionen in die Speicherung beseitigt werden.

Flexibilität und Innovation als Schlüssel

- › Auf Bundesebene sind die Verfahren für die Errichtung neuer Kraftwerke, Speicher und Leitungen durch eine Verschlankung der Bewilligungs- sowie Beschwerdeprozesses zu beschleunigen.
- › Zur Stärkung der Wasserkraft fordern wir eine Flexibilisierung des Wasserzinses und lehnen weitere einseitige Subventionierungen jeglicher Energiequellen ab.
- › Die vollständige Strommarktöffnung bedeutet mehr Wahlmöglichkeiten für die Stromkunden und führt zu mehr Innovation.